

2024/B/4

Beschluss

Verbot von In-App-Käufen in Spielen als Form des Glücksspiels für Personen unter 18 Jahren

Wir fordern ein Verbot von In-App-Käufen in Spielen, die Glücksspielmechanismen enthalten. Spiele, die solche Mechanismen nutzen, dürfen nicht vermarktet werden. Es müssen klare und transparente Richtlinien für Spieleentwickler*innen und Plattformbetreiber*innen eingeführt werden, um die Einhaltung des Verbots zu gewährleisten.

Zur Durchsetzung dieses Verbots fordern wir:

- Eine gesetzliche Regelung, die den Verkauf und die Nutzung von In-App-Käufen mit Glücksspielelementen untersagt.
- Strenge Kontrollen und Sanktionen für Verstöße gegen diese Regelung.
- Die Einrichtung einer unabhängigen Kontrollinstanz, die die Einhaltung dieser Vorschriften überwacht und bei Verstößen einschreitet.
- Aufklärungskampagnen für Eltern und Erziehungsberechtigte über die Risiken von In-App-Käufen.

Der Antrag wurde am 27.11.2024 auf dem Landesparteirat abgestimmt und am 28.11.2024 an die Empfänger weitergeleitet.

Überweisen an

Landtagsfraktion